



Schule an der Virneburg
Virneburgstr. 17 - 19, 40764 Langenfeld
Telefon 02173/109590, FAX 02173/10959111

18. März 2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Brief 1

Wie Sie ja bereits wissen, werden die Schüler*innen unserer Schule im Verdachtsfall und bei Vorliegen Ihrer Einverständniserklärung in der Schule mittels Schnelltests getestet.

Nun hatte die Landesregierung angekündigt, allen Schulen Selbsttests für die Schülerhand als Vorsorgemaßnahme zur Verfügung zu stellen. Diese Tests sind nun tatsächlich heute geliefert worden und sollen bis zu den Osterferien 1 mal pro Schüler*in durchgeführt werden.

Die Regierung hat in unserem Fall vorgesehen, dass bei Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung diese Tests zuhause von Ihnen durchgeführt werden sollen.

Ich möchte Ihnen hiermit aber das Angebot machen, dass die Testung in der Schule durch unser geschultes Krankenpflegepersonal durchgeführt wird. Ich halte das für wesentlich praktikabler.

Die meisten Eltern haben bereits eine Einverständniserklärung zum Testen in der Schule abgegeben (wer das noch nicht hat, es aber tun möchte, wendet sich bitte an das Klassenteam, dort erhalten Sie dann das entsprechende Formular).

Wenn Sie mein Angebot nutzen möchten und bereits Ihr Einverständnis erklärt haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Wenn Sie Ihr Einverständnis aber widerrufen möchten, genügt es, wenn Sie das mir (per Mail) oder dem Klassenteam (telefonisch) mitteilen. Im Übrigen können Sie selbstverständlich jedwede Einverständniserklärung aller Art jederzeit widerrufen, wenn Sie das möchten.

Wenn Sie jedoch unbedingt selbst zuhause testen wollen, dann melden Sie das bitte Ihrem Klassenteam. Dort erfahren Sie dann, wie Sie an das Testmaterial kommen können.

Zum besseren Verständnis nochmal: Es ist deutlich einfacher für uns alle, wenn in der Schule getestet werden kann, zumal wir nur noch die nächste Woche vor den Ferien zur Verfügung haben.

Zum Testverfahren: Es handelt sich um ein Verfahren, das durch einen Nasenabstrich im vorderen Nasenbereich durchgeführt wird - das Teststäbchen wird **nicht** tief in den Nasenraum eingeführt, ist also völlig ungefährlich.

Auf Grund des enormen Zeitdrucks muss ich Sie bitten, bis **morgen Mittag** (Freitag, 19.03.2021) mitzuteilen, wenn Sie

a) Ihr Einverständnis widerrufen wollen oder

b) den Test zuhause selbst durchführen wollen

Wenn Sie mit der Testung in der Schule einverstanden sind und wir Ihre Einverständniserklärung haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Wir werden dann schnellst möglich in der Schule alles Weitere in die Wege leiten.

Vielen Dank für Ihre aktive Mithilfe, nur so können wir die Pandemie in den Griff bekommen.

Brief 2

Auf Grund einiger Nachfragen schicke ich zur weiteren Klärung diese Mail:

Im Anhang finden Sie einen Auszug der Mail, die die Schulen vom Ministerium erhalten haben. Hier finden Sie alle Angaben die Selbsttests betreffend. Die besonders für Sie interessanten Stellen habe ich rot gefärbt.

Hinweis: **In NRW gibt es (noch) keine Testpflicht.** Es gibt auch keine Konsequenzen, wenn Tests nicht durchgeführt werden sollen.

Beachten Sie bitte aber dennoch: Es ist falsch davon auszugehen, dass Kinder ohne Symptome nicht infiziert sein können. Neueste Erkenntnisse zeigen, dass gerade die britische Mutante besonders jüngere Kinder infiziert, die dann meistens gar keine Symptome haben, aber trotzdem andere anstecken können. Das geschieht gerade in zunehmendem Maße, deshalb werden die Schulöffnungen in der Öffentlichkeit zur Zeit so kontrovers diskutiert.

Die Selbsttests sollen dazu beitragen, dass Schulen weiterhin geöffnet bleiben können, weil wir schnell infizierte Menschen identifizieren können, bevor sie viele andere Menschen anstecken können und dann das Gesundheitsamt mit Schließungen und Quarantäne für ganz viele oder die ganze Schule reagieren muss.

Ich bin mir bewusst, dass wir alle der Situation überdrüssig sind, genervt von den widersprüchlichen Aussagen der Politik und aus wissenschaftlichen Kreisen. Trotzdem ist jetzt schon klar, dass die Infektionszahlen wieder stark ansteigen und dieses Mal auch Jüngere besonders betroffen sind. Das Testen ist aus meiner Sicht absolut notwendig, um einen Schulbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe vielen Dank im Voraus, bleiben Sie gesund

Ich grüße Sie herzlich

Wolfgang Behrendt, Schulleiter

Kreis Mettmann
Der Landrat
Schule an der Virneburg
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Wolfgang Behrendt
Schulleiter
Virneburgstr. 17-19
40764 Langenfeld
Tel.: 02173/109590
Fax: 02173/10959111
e-mail: virneburg-schule@t-online.de

Hiermit weise ich auf die neue Datenschutzverordnung des Kreises Mettmann hin: <https://www.kreis-mettmann.de/Kreis-Politik/Aktuelles>